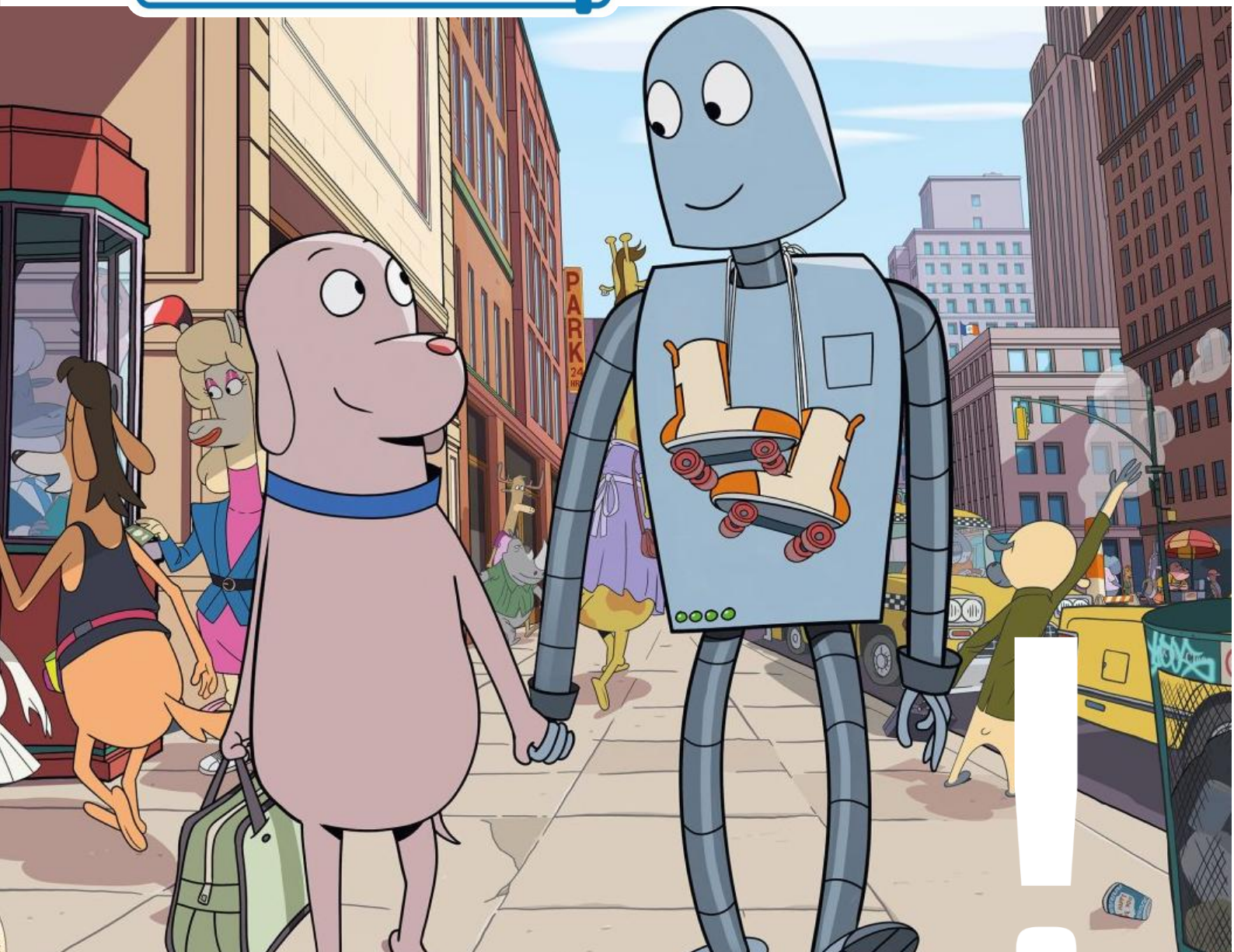


Ausgezeichnet!



ROBOT DREAMS

Begleitmaterial für den Unterricht
von FILM+SCHULE NRW



Impressum

Herausgeber

FILM+SCHULE NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 13-15
48147 Münster



Autorin

Henriette Franke
Pädagogische Referentin FILM+SCHULE NRW

Redaktion

Uwe Leonhardt
Geschäftsführer FILM+SCHULE NRW

Gestaltung

Alona Arens
Wissenschaftliche Volontärin FILM+SCHULE NRW

Bildnachweise

Titelbild © kfw

Das gesamte Material unterliegt folgenden Lizenzbedingungen:



FILM+SCHULE NRW ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen und des LWL-Medienzentrums für Westfalen.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Didaktischer Kommentar

Das vorliegende Material richtet sich an Schüler:innen der Klassen 5 bis 7. Es verbindet filmisches Erzählen mit Themen wie Freundschaft, Einsamkeit, Abschied und Entscheidungen. Die Aufgaben fördern sowohl die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Film als auch die Analyse filmischer Gestaltungsmittel.

Es wird empfohlen, den Film zunächst vollständig anzusehen, bevor die Schüler:innen die Aufgaben bearbeiten. So erhalten sie einen Gesamteindruck der Handlung und können die Figurenentwicklung sowie zentrale Themen besser nachvollziehen. Anschließend können die Aufgaben schrittweise bearbeitet werden.

Besonders geeignet sind zunächst die Aufgaben aus Kapitel 1 („Der Inhalt“) und Kapitel 2 („Filmanfang“). Sie sichern das Filmverständnis und schaffen eine wichtige Grundlage für die weitere Arbeit. Danach können Lehrkräfte – abhängig von Lerngruppe, Unterrichtszeit und thematischem Schwerpunkt – weitere Kapitel auswählen. Die zweite kreative Aufgabe (das Basteln oder Malen eines eigenen Roboters) bietet sich zudem für eine fächerübergreifende Zusammenarbeit mit dem Kunstunterricht an.

Da der Film vollständig ohne Dialoge auskommt, eignet er sich besonders gut für sprachlich heterogene Lerngruppen sowie für Schüler:innen mit unterschiedlichen Herkunftssprachen oder geringen Deutschkenntnissen.

Der Film ist über die Bildungsmediathek NRW abrufbar. Das Begleitmaterial steht als PDF- und Word-Dokument zur Verfügung. Dadurch können Lehrkräfte die Aufgaben flexibel an die Bedürfnisse ihrer Lerngruppe anpassen, kürzen, erweitern oder umgestalten.

Zeitliche Einschätzung:

- Filmsichtung: 102 Minuten
- Kapitel 1–2: ca. 1 Unterrichtsstunde à 45 Minuten
- Kapitel 3–7: ca. 3-4 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Insgesamt lässt sich das Material flexibel im Umfang von etwa 1 bis 5 Unterrichtsstunden einsetzen, je nach Schwerpunktsetzung und Lerngruppe.

Credits:

Herstellungsland: Spanien und Frankreich

Erscheinungsjahr: 2023

Laufänge: 102 Min.

Regie: Pablo Berger

Drehbuch: Pablo Berger

Produktion: Ibón Cormenzana, Ignasi Estapé, Sandra Tapia Díaz, Pablo Berger, Ángel Duráñez

FSK: 0 J., empfohlen ab 10 J.

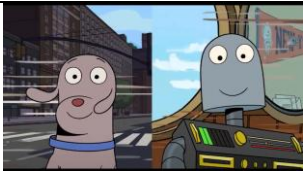
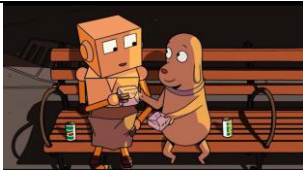
Inhalt

1	Der Inhalt.....	5
2	Filmanfang.....	6
	2.1 Die Umgebung.....	6
	2.2 New York der 1980er.....	7
	2.3 Dog.....	8
3	Der Beginn einer Freundschaft... ..	9
4	Der Roboter als Freund.....	10
5	...das Ende einer Freundschaft!?... ..	11
6	Film ohne Sprache?!	15
7	Kreative Aufgaben	17

1 Der Inhalt

- a) Gib den Inhalt des Films in wenigen Sätzen wieder.

- b) Bringe die Filmstills in die richtige Reihenfolge, indem du sie durchnummerierst und beschreibe, was jeweils in der Szene passiert.

Nummer	Filmstill	Beschreibung
		
		
		
		
		
		

2 Filmanfang

2.1 Die Umgebung

- a) Sieh dir das Filmstill vom Beginn des Films genau an.



- b) Beschreibe mit Hilfe der App **TopShot**, welche Einstellungsgröße verwendet wird und welche Wirkung/Nutzen diese zu Beginn des Films hat.

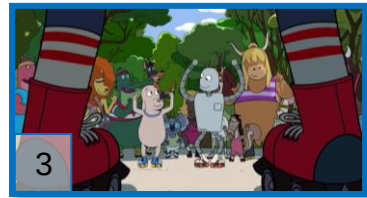
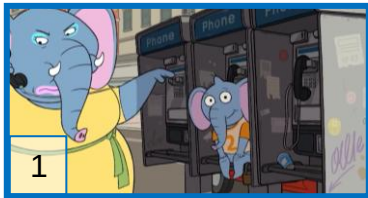
Einstellungsgröße:

Wirkung/Nutzen:

- c) Wo spielt der Film? Beschreibe, woran du das erkennst.

2.2 New York der 1980er

- a) Sieh dir die Filmstills genau an und kreise die Hinweise für die 1980er Jahre auf den Filmstills ein.

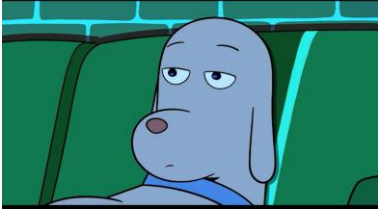


- b) Beschreibe, wie die Bilder in der heutigen Zeit aussehen würden.



2.3 Dog

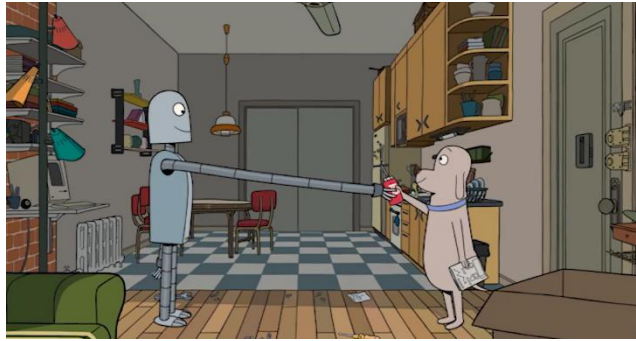
- a) Sieh dir die Filmstills an.
- b) Beschreibe die Filmstills: Was ist zu sehen? Welche **Farben** und **Einstellungsgrößen** werden genutzt? Benutze die App **TopShot**.

 Einstellungsgröße: _____	Beschreibung: _____ _____ Farben: _____
 Einstellungsgröße: _____	Beschreibung: _____ _____ Farben: _____
 Einstellungsgröße: _____	Beschreibung: _____ _____ Farben: _____

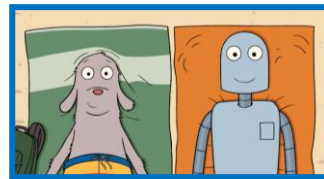
- c) Beschreibe, wie Dog auf dich wirkt. Belege deinen Eindruck anhand der Filmstills.

3 Der Beginn einer Freundschaft...

- a) Beschreibe anhand des Filmstills, warum direkt klar ist, dass der Roboter und Dog Freunde sind.



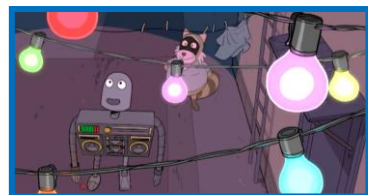
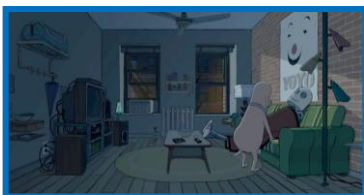
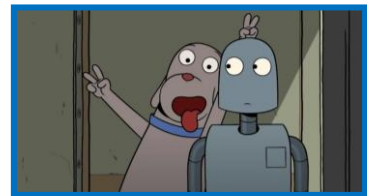
- b) Beschreibe die Freundschaft zwischen Robot und Dog. Worauf basiert sie? Nutze die Filmstills.



4 Der Roboter als Freund

- a) In dem Film übernehmen Tiere die Rolle der Menschen. Erkläre, warum die Filmemacher sich für Tiere und gegen Menschen entschieden haben könnten.

- b) Ist Robot ein „typischer“ Roboter? Schau dir die Filmstills an und begründe deine Meinung.



- c) Beschreibe, welche Eigenschaften Robot zu einem guten Freund machen.

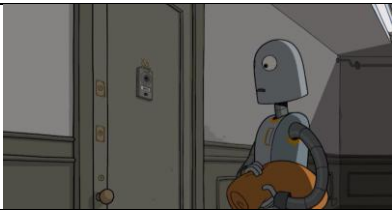
5 ...das Ende einer Freundschaft!?

Dog und Robot finden nicht mehr zueinander. Aber ist dies das Ende ihrer Freundschaft?

- a) Welche Gefühle drücken die Träume von Robot aus? Schau dir dafür die folgenden Filmsequenzen noch einmal an und erläutere, was in den Träumen geschieht und welche Gefühle Robot dabei hat. Benutze den Wortspeicher als Hilfe.

Wortspeicher:

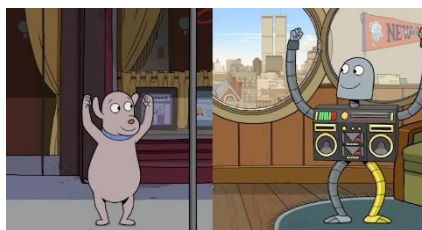
Traurig; ängstlich; einsam; hoffnungsvoll;
sehnsüchtig; fröhlich; vergessen; zurückgelassen

Timecode	Filmstill	Robots Gefühle
00:27:56 - 00:29:56		
00:35:23 - 00:37:05		
00:41:10 - 00:44:53		
01:28:05 - 01:30:55		

- b) Wie erfährt der/die Zuschauer:in, dass Robot nur geträumt hat? Beschreibe an einer Beispielsequenz aus der Tabelle, wie die Träume filmisch umgesetzt wurden.

- c) Der letzte Traum unterscheidet sich von den Träumen davor. Beschreibe, was anders ist.

- d) Beschreibe, wie Dog und Robot auf dem Filmstill auf dich wirken.



- e) Erkläre, wie die Nähe zwischen den beiden filmisch hergestellt wird. Beziehe dich dabei auf Sound, Schnitt und Bildausschnitt. Lies dir dafür die Infobox „Split Screen“ durch.

Info

Split Screen ist eine Filmtechnik, bei der das Bild in zwei oder mehr Teile geteilt wird. So können verschiedene Szenen gleichzeitig gezeigt werden. Zum Beispiel sieht man zwei Personen nebeneinander auf dem Bildschirm, die miteinander telefonieren.

Die Technik erzeugt eine besondere filmische Wirkung. Sie kann Spannung aufbauen, Vergleiche zeigen oder verschiedene Perspektiven gleichzeitig sichtbar machen. Split Screen hilft dem Publikum, mehrere Handlungen zur gleichen Zeit besser zu verstehen.

- f) Schaue dir das Filmmende ab 01:31:03 noch einmal an. Wofür entscheidet sich Robot?

Robot entscheidet sich... _____

g) Beschreibe, wie du an Robots Stelle gehandelt hättest.

h) Was sind Robots Gründe für diese Entscheidung? Trage sie in die Tabelle ein.

Filmstill	Gründe
	
	
	
	

i) Erkläre, ob es für dich ein glückliches oder ein trauriges Ende ist.

6 Film ohne Sprache?!

Im Film gibt es keine Dialoge. Aber man versteht trotzdem alles, oder!?

- a) Beschreibe anhand der Filmstills, wie Dog und Robot miteinander kommunizieren.



- b) Beschreibe, welche Rolle die Sounds und die Musik im Film spielen.

- c) Der Song „September“ von Earth, Wind and Fire kommt immer wieder im Film vor. Wofür steht er? Wann kann man ihn hören?

- d) Schaue dir den Abschnitt 00:11:11 bis 00:13:47 noch einmal an. Welche Funktion hat der Song in dieser Szene?

- e) Recherchiere im Internet den Songtext. Was sagt er über Freundschaft aus?

- f) Auch Rascal und Robot haben einen gemeinsamen Song. Schaue dir den Filmausschnitt 01:23:13 bis 01:25:53 an. Welche Wörter oder Sätze verstehst du? Schreibe sie auf!

- g) Erläutere, welche Gefühle und welche Stimmung dieser Song zum Ausdruck bringt. Beziehe dich auf den Songtext und die Bilder.



7 Kreative Aufgaben

- a) Schreibe das Ende neu: Robot und Dog finden wieder zueinander, der Traum wird Realität. Doch was passiert mit dem neuen Roboter und Rascal?
Variation: Denkt euch in einer Kleingruppe (4 Personen) ein neues Ende aus, übt es als Rollenspiel ohne Worte (!) ein und stellt es anschließend in der Klasse vor.
- b) Bastle oder male deine:n perfekte:n Roboter-Freund:in. Bereite dich darauf vor, sie oder ihn in der Klasse vorzustellen. Was muss sie oder er alles können oder mit dir machen?

